

Kinderkreuzweg in Kempenich



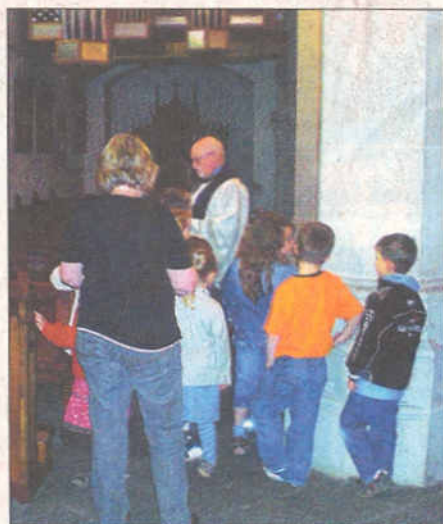
Das Leiden und Sterben von Jesus wurde besprochen und in der Gruppe wurden symbolisch die einzelnen Stationen des Kreuzweges dargestellt.

Die heilige Woche ist ein Symbol für unser Leben. In der heiligen Woche gedenken wir an den Einzugs Jesu in Jerusalem, sein letztes Abendmahl, sein Leben und Sterben und an seine Auferstehung. Dieses hatten sich die Tigerenten mit ihren Erzieherinnen Frau Isbert und Frau Porz zum Thema gemacht.

Für den Palmsonntag hatte man mit den Kindern aus Naturmaterialien Kreuze hergestellt und mit Palmzweigen geschmückt. Das Leiden und Sterben von Jesus wurde besprochen und in der Gruppe wurden

symbolisch die einzelnen Stationen des Kreuzweges dargestellt.

Die Kreuzwegandacht in der Kirche, wo Pater Kurt und auch die Eltern schon auf uns warteten. Nach dem Kreuzzeichen und dem Lied "Da kam ein Mann des Wegs daher..." gingen einige Kinder mit Pater Kurt und Frau Porz zu den einzelnen Stationen des Kreuzweges. Die anderen Tigerenten und Frau Isbert blieben am Altar stehen und legten zwischen den Stationen Symbole des Leidens, der Trauer und der Freude am Kreuz nieder.



In der heiligen Woche gedachte man des Einzugs Jesu in Jerusalem.

Fotos: privat

Als Zeichen des Glaubens, der Auferstehung und der Hoffnung, legten alle Tigerenten zum Abschluss des Kreuzwegs eine Blume an das Kreuz. Bevor Pater Kurt den Segen spendete und das Abschlusslied gesungen wurde, betete man zusammen das "Vater unser".

Nach dem Lied "Ihr Freunde laßt euch sagen" bedankte sich Pater Kurt noch bei den Kindern, er fand es ganz toll, wie die Tigerenten den Kreuzweg dargestellt hatten und wie viel Text sie doch alle gelernt hatten.